

Ergänzendes Miteinander, verbundenes Begleiten – Potential der Teamarbeit in der Psychotraumatologie

Kati Eisfeldt-Räder, Luise Albert & Anett Große, Dresden

In dem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Potenzial multiprofessioneller Behandlungskonzepte zur bestmöglichen therapeutischen Versorgung von PatientInnen mit PTSD. Inwiefern das Zusammenspiel aus Psychotherapie, sozialarbeiterischer Begleitung und ergänzenden Therapieangeboten wie Kunsttherapie die Genesung sowie gesellschaftliche Teilhabe der Betroffenen fördert, wird hier verdeutlicht.

Am Fallbeispiel eines Therapieverlaufs wird die interdisziplinäre Teamarbeit der Traumaambulanz vorgestellt und soll zur Anregung therapeutischer wie sozialpädagogischer Zusammenarbeit gerade auch im ambulanten Setting dienen. Die Referentinnen laden dazu ein, Möglichkeiten der Vernetzung niedergelassener Psychotherapeuten, Sozialpädagogen, Beratungsstellen, Spezialtherapeuten sowie anderer mit Traumapatienten arbeitenden Berufsgruppen zu diskutieren.